

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00594/2022

lfd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
1.	Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg		
2.	Friedrichsthal		
3.	Gartenstadt, Ostorf		
4.	Görries		
5.	Großer Dreesch		
6.	Krebsförden		
7.	Lankow		
8.	Mueß		
9.	Mueßer Holz	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 26.10.2022:</u> Eine Veranstaltung zum Senioren politischen Gesamtkonzept der Landeshauptstadt Schwerin, findet am 02.11. im Stadthaus ab 18:00Uhr im Raum 1021 statt. (Vorstellung + Diskussion) Der Ortsbeirat MH empfindet die örtliche Zusammenstellung im Gesamtkonzept (der komplette Dreesch, Zippendorf, Mueß, Wüstmark und die Göhrener Tannen) als extrem unlogisch und stellt fest, das dadurch die Statistik, ob positiv oder negativ, verfälscht/verzerrt dargestellt wird und bittet dringend um eine Verbesserung/ detailliertere Darstellung. Des weiteren wurde festgestellt, das es im Stadtteil extrem wenig Bänke gibt und</p>	

		diese oft nicht auf den Hauptwegen vorzufinden sind. Wegebeziehungen werden nicht beachtet z.B. von den Wohnungen Richtung Ärztehaus, Kaufland – dieses sollte, in Anbetracht der älter werdenden Generationen, bedacht werden. Nach der Veranstaltung am 02.11. zum Senioren politischen Gesamtkonzept der Landeshauptstadt, werden wir mit den neuen Infos, das Thema noch einmal im Ortsbeirat auf die Tagesordnung nehmen.	
10.	Neu Zippendorf		
11.	Neumühle, Sacktannen	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 09.11.2022:</u> Der Beschlussvorschlag „Seniorenpolitisches Gesamtkonzept der Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage: 00594/2022“ wird mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:</p> <p>Abstimmungsergebnis (0 / 4 / 2)</p> <p>Durch die Mitglieder des OBR wird kritisiert, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen nicht ausreichend konkretisiert sind • Kein verpflichtender Handlungszwang zur Anwendung bei der Verwaltung vorliegt 	
12.	Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder		
13.	Warnitz		
14.	Weststadt		
15.	Wickendorf, Medewege	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 16.11.2022:</u> Der Ortsbeirat hatte um Rückmeldung zum Konzept gebeten. Für die erhaltenen Rückmeldungen wird gedankt. Eine zusammenfassende Information der Infoveranstaltung zum seniorenpolitischen Gesamtkonzept ist in Anlage beigefügt. Der Ortsbeirat nimmt das Konzept zu Kenntnis und nimmt wie folgt Stellung: Der Themenbereich "Mobilität im Alter" ist nicht explizit</p>	

		<p>aufgeführt. Dies ist ein wichtiger Punkt, da er maßgeblich die selbstbestimmte Teilhabe von Senioren beeinflusst. Letztlich wird das Autofahren zunehmend anstrengender und gefährlicher, was durch alternative Mobilitätsformen kompensiert werden könnte. Denkbar sind neben einer guten Nahverkehrsanbindung auch alten- und/oder behindertengerechte Fahrräder, die kippsicher und elektrifiziert auf sicheren Radwegen eine individuelle Mobilität ermöglichen. Eine Zusammenarbeit mit Radentscheid und ADFC könnte synergetisch wirken. Mobilität wird dabei nicht nur i.S. der Fortbewegung, sondern sind auch Bewegungsangebote sowie Mehrgenerationenspielplatz gedacht. Der Themenbereich Stadtentwicklung und B-Plangestaltung sollten ebenso konzeptionelle Berücksichtigung finden. Im Baugebiet Wickendorf-West könnte dergleichen unmittelbar realisiert werden, indem z.B. abgeschrägte Borde bei den zu erstellenden Wegen verwendet werden. Diese reduzieren nicht nur für Radfahrer, sondern auch für Senioren die Unfall-/Sturzgefahr.</p> <p>Wie das Konzept aufzeigt, wird das Thema der „Digitalen Teilhabe“ gleichfalls als bedeutsam erachtet. Neben Bildungsangeboten sollten alle städtischen Webseiten und Onlineservices weitgehend barrierefrei zur Verfügung gestellt werden. Ebenso sollte die Bereitstellung und Bedienungen von Onlineservices aus Nutzerperspektive gedacht und konzipiert werden (Customers Journey).</p>	
16.	Wüstmark, Göhrener Tannen	<p><u>Auszug aus dem Protokoll vom 09.11.2022:</u> Es ist aufgefallen, dass in dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept die Randgebiete von Schwerin einen sehr schlechten Stellenwert haben. Das betrifft fast alle Bereiche – kulturelle Angebote, Ärzte, Apotheken, Erreichbarkeit über Nahverkehr usw.</p> <p>Der OBR stimmt der Beschlussvorlage 00594/2022 mit folgendem Ergebnis zu:</p>	

		<u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0	
17.	Zippendorf		